Diakonie Sachsen

hinschauen helfen handeln

Kirche und Diakonie gegen sexualisierte Gewalt

Schulung zur Multiplikatorin/zum Multiplikator nach “hinschauen - helfen - handeln“

Wir laden Fachkräfte aus verschiedenen Berufsgruppen bei diakonischen Trägern ein, Multiplikatorin bzw. Multiplikator zu werden, um künftig Präventionsfortbildungen nach „hinschauen – helfen – handeln“ zum Themenfeld sexualisierte Gewalt bei ihrem Träger durchzuführen. In einer insgesamt 4-tägigen Fortbildung lernen Sie das Material von „hinschauen - helfen – handeln“ kennen, das von EKD und Diakonie Deutschland erarbeitet wurde. Als Multiplikatorin/ Multiplikator mit entsprechendem Zertifikat der Initiative „hinschauen-helfen-handeln“ sind Sie berechtigt, bundesweit für Auftraggeber in der Diakonie oder der evangelischen Kirche Basisschulungen durchzuführen und weitere Fortbildungsformate zu entwickeln und anzubieten.

Ziele und Inhalte der vier Schulungstage:

Wissensaneignung: Verständnis für die Dynamiken und Mechanismen von sexualisierter Gewalt erlangen (sensibler und achtsamer Umgang mit dem Thema Sexualisierte Gewalt, Basiswissen und vertieftes Wissen: Strategien von Tatpersonen, Interventionsmöglichkeiten, sexuelle Bildung, …)

Reflexion, Austausch und Vernetzung: Raum für die persönliche Auseinandersetzung und Reflexion schaffen sowie kollegialen Austausch fördern. Vorstellung und Durchführung/Einübung von Methoden, Nutzung individueller Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort, Netzwerkarbeit, Selbstfürsorge und Schutz vor Sekundärtraumatisierung

Befähigung zur Weitergabe: Vertiefung mit dem Schulungsmaterial „hinschauen - helfen - handeln“ und exemplarische Konzeption eigener Schulungen im Themenbereich, um diese später im Tandem durchzuführen (Auseinandersetzung mit den Schulungsmodulen, Handhabung der Module und Möglichkeiten der individuellen Zusammenstellung, Herausforderungen im Umgang mit dem Thema bei Schulungen, Einführung in die Funktionalität der Website www.hinschauen-helfen-handeln.de).

Wer kann teilnehmen?

Die Schulung richtet sich insbesondere an Fachkräfte aus den Bereichen Eingliederungshilfe, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendhilfe, Kita, Altenpflege, Soziale Arbeit und anderen Berufsfeldern, die in ihrem Arbeitsalltag mit dem Themenfeld sexualisierte Gewalt konfrontiert sind und denen Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene anvertraut sind. Interessierte Personen sollten Berufserfahrung in ihrem Arbeitsfeld mitbringen, zur Selbstreflexion und Auseinandersetzung bereit sein, motiviert sein zur Multiplikation des Wissens in selbst angebotenen Fortbildungen, verantwortungsbewusst und einfühlsam sowie sprachfähig im Bereich Sexualität und Gewalt. Die Anmeldung kann ausschließlich nach Absprache und im Einvernehmen mit Ihrem Anstellungsträger erfolgen, da die Fortbildung mit einer Erweiterung Ihres Tätigkeitsfeldes einher gehen soll (Schulung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden entsprechend dem Bedarf bei Ihrem Träger). Schulungen sollen später immer im Tandem durchgeführt werden - daher empfehlen wir, zwei Personen vom selben Träger zur Fortbildung anzumelden. Sollten sich hieraus Fragen ergeben, melden Sie sich gerne bei uns. Mit Abschluss der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat über die Qualifizierung, Zugriff auf die Fortbildungsmaterialien und Zugang zum Material „hinschauen-helfen- handeln“, welches im Zusammenschluss der evangelischen Landeskirchen, der EKD und der Diakonie erarbeitet wurde. Nach dem Seminar werden (online) regelmäßig kollegiale Austauschrunden für die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angeboten. In diesen Runden können Sie durchgeführte Veranstaltungen nachbesprechen und sich mit anderen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren austauschen.

Organisatorisches:

- **Ort**: Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes Sachsen, Obere Bergstr. 1, 01445 Radebeul
- **Kosten**: Für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder 250,00 Euro
- **Verpflegung**: Mittagessen und Getränke inklusive
- **Unterkunft**: Selbstorganisierte Übernachtung in Radebeul oder Dresden, Kosten werden nicht übernommen

Ansprechperson für Fragen:
Nadja Helmer, Beauftragte für Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt,
Tel. 0351-8315163, Mail nadja.helmder@diakonie-sachsen.de

Hier geht es zur Anmeldung!